



info@fcwangen-aare.ch  
www.fcwangen-aare.ch

# Cluborgan August 2007



---

**Inhaltsverzeichnis**

Adressverzeichnis Vorstand FC Wangen an der Aare .....	3
Der Präsident hat das Wort .....	4
Rückblick der 1. Mannschaft: Saison 2006 / 2007 .....	5
Rückblick der 2. Mannschaft: Rückrunde 2006 / 2007 .....	7
Interview mit Giuseppe Caruso (Trainer der Junioren B).....	8
Junioren- Trainingslager in Kroatien (15. – 21. April. 2007).....	10
Rückblick Junioren D: Saison 2006/2007 .....	15
Neue gedeckte Spielerbänke.....	17
Rückblick der Junioren F: Saison 2006 / 2007 .....	19
FCW Veteranen gewinnen die kantonale Veteranenmeisterschaft 2007.....	19
Neue Trainer und T-Shirts für die Junioren.....	20
FCW erhielt Fairplay-Urkunde für den 6. Rang.....	21
Besondere Ereignisse der FC-Familie .....	22
Wichtige Daten .....	23
Trainingszeiten der verschiedenen Mannschaften .....	24
Anmerkungen des Redaktors .....	25

---

**Adressverzeichnis Vorstand FC Wangen an der Aare**

<b>Präsident</b>	Gnägi Erhard	P	032 631 15 49	hardy.gnaegi@bluewin.ch
	Beundenstrasse 30	G	062 919 21 27	egnaegi@onyx-energie.ch
	3380 Wangen an der Aare	N	079 236 40 31	
<b>Vizepräsident</b>	Luterbacher Daniel	G	062 916 02 08	daniel.luterbacher@t-systems.ch
	Schachenstrasse 10	N	078 822 57 77	daniel.luterbacher@ggs.ch
	3380 Wangen an der Aare			
<b>Spiko - Präsident</b>	Gnägi Peter	P	032 631 19 40	gnaegi.peter@bluewin.ch
	Finkenweg 7	G	062 916 92 45	peter.gnaegi@ch.gudel.com
	3380 Wangen an der Aare			
<b>Kassier</b>	Läderach Bruno	P	032 631 01 76	brunolaederach@bluewin.ch
	Weissensteinstrasse 12	G	032 672 21 21	
	3380 Wangen an der Aare	N	079 354 17 51	
<b>Juniorenobmann</b>	Imhof Stefan	P	032 631 20 14	ssn.imhof@bluewin.ch
	Schulhausstrasse 32	G	062 919 13 37	stefan.imhof@chauto.ch
	3380 Wangen an der Aare	N	079 616 25 44	
<b>Seniorenobmann</b>	Mosimann Roland	P	032 675 13 10	roland.mosimann@ch.gudel.com
	Moosackerstrasse 15	G	062 916 92 46	
	4566 Kriegstetten	N	079 792 40 56	
<b>Protokollführer</b>	Anderegg Samuel	P	062 922 85 47	galileo@besonet.ch
	Hofmattstr. 15	G		
	4900 Langenthal	N	079 616 46 02	
<b>Sekretär</b>	Sterki Roland	P	032 675 62 18	r.sterki@elag.ch
	Hauptstrasse 65	G	034 448 44 61	
	4566 Kriegstetten	N	079 532 07 15	
<b>Beisitzer</b>	Ingold Reto	G	062 916 92 74	reto.ingold@ch.gudel.com
	Schachenstrasse 10	N	078 853 00 49	
	3380 Wangen an der Aare			
<b>Beisitzer</b>	Staub Roger	P	032 637 09 49	roger.staub6@bluewin.ch
	Grundackerweg 12	N	079 356 93 65	
	4704 Niederbipp			

Email: [info@fcwangen-aare.ch](mailto:info@fcwangen-aare.ch)

Webseite: [www.fcwangen-aare.ch](http://www.fcwangen-aare.ch)

## Der Präsident hat das Wort

Erfolge und Ehrungen kommen nicht einfach so – vielmehr muss man selber dazu etwas leisten!

So erging es uns am Freitag, 11. August 2007 in Zuchwil anlässlich der Delegiertenversammlung des SFV: wir durften uns für unserem FCW freuen.



Sicher wollt Ihr alle wissen wieso?

Bei der letztjährigen Fairplay-Rangliste erreichten wir den ehrenvollen 13. Rang. Und nun kam die erfreuliche Steigerung: im grossen Saal wurde verkündet, dass unser FC bei der nationalen Meisterschaft um den Fairplay-Pokal den 6. Rang erreicht hat. Die seriöse Arbeit der Trainer, Betreuer und Vereinsverantwortlichen - aber auch dank des grossen und fairen Einsatzes der Spieler - hat Früchte getragen. Es ist mir ein grosses Bedürfnis, allen FCanern dazu herzlich zu gratulieren. So ist es schön, Präsident eines Vereins zu sein.

In schnellen Schritten geht die Fussballwelt der Euro 08 entgegen. Ein einmaliges Grossereignis der Schweiz und Oesterreich. Wir aber haben noch andere Ziele vor Augen: unsere Meisterschaft oder besser gesagt - die Vorrunde. Nebst dem gesteckten Ziel – Aufstieg in die 3. Liga – wollen wir gleichzeitig auch auf dem Gebiet der Fairness weiterkommen. Die Ziele sind von unseren Trainern vorgegeben und sicher wird jeder Spieler - egal welcher Kategorie - versuchen, das Beste zu geben. Auch wenn die Trainings und der Einsatz bei den Meisterschaftsspielen zeitlich gross sind, sollen Fairness und Kameradschaft ebenfalls wichtige und zu erreichende Ziele sein. Ein Verein lebt im Besonderen auch von einer tollen Kameradschaft, vom „Miteinander“. Wir leben unsere Kameradschaft im Kleinen, dafür aber zukunftsbestimmend. Nicht nur der Rang zählt, nein - auch das Umfeld in unserem Fussballclub muss stimmen. Dazu zähle ich natürlich auch die vielen Sponsoren, denen wir zu grossem Dank verpflichtet sind. Die neuen überdachten Spielerbänke, gespendet von der Raiffeisenbank Wiedlisbach oder die Trainer-Sponsoren SERCO (Stähli Christian) oder die TGW (Markus Weber) zeigen, dass auch hier das Umfeld in unserer Region passt.

Nun wünsche ich Allen für die Vorrunde viel Erfolg, viele Siege, Fairness und dazwischen auch etwas Gemütlichkeit, nur so können wir die gesteckten Ziele erreichen. Viel Glück!

Euer Präsident: Erhard Gnägi

**Rückblick der 1. Mannschaft: Saison 2006 / 2007**

Unser Ziel, den direkten Wiederaufstieg, haben wir verpasst. In der abgelaufenen Meisterschaft belegten wir mit klarem Abstand den 2. Rang – 4 Punkte hinter Gerlafingen und 6 Punkte vor Wiedlisbach, welche den 3. Rang erreichten.

Obwohl wir die beste Rückrunden-Mannschaft waren, reichte es nicht mehr zur Zielerreichung, denn der 7-Punkte-Rückstand aus der Hinrunde wollte der Leader aus Gerlafingen nicht mehr hergeben.

Die Mannschaft hat in dieser Rückrunde ganz klar ihre Fortschritte aufgezeigt: sechs Mal spielten wir zu Null und mussten nur sechs Gegentreffer hinnehmen. Auch das Spiel nach vorne zeigte sich in der Schlussphase der Meisterschaft als eine Stärke.

Unsere Resultate in der Rückrunde:

Wangen a/A vs. Niederbipp	1:1
Wangen a/A vs Zuchwil	2:0
Subingen vs. Wangen a/A	3:1
Wangen a/A vs CIS Solotese	3:0
Riedholz vs. Wangen a/A	0:0
Post Solothurn vs Wangen a/A	1:3
Wangen a/A vs. Welschenrohr	5:0
Wiedlisbach vs. Wangen a/A	0:3
Wangen a/A vs. Gerlafingen	3:0
Halten vs. Wangen a/A	1:4

Vielleicht war die Zeit noch nicht reif genug für den Wiederaufstieg? Ja, wir waren wohl spielerisch die beste Mannschaft, aber wir waren nicht konstant genug. Oft hatte der letzte Biss resp. der letzte Wille gefehlt, alles zu unternehmen, um einen direkten Wiederaufstieg zu schaffen (vor allem in der Hinrunde).

Nun geht es bereits wieder in die neue Saison. Leider muss ich mich von Toni Mitrevski verabschieden, der aus gesundheitlichen Gründen aufhört – DANKE TONI! Verabschiedet während der Saison haben wir bereits Stefan Imhof (Knieprobleme), Marc Reinmann (Auslandaufenthalt), Reto Ingold (Knieprobleme / Coach 1. Mannschaft).

Dafür wird die Mannschaft verjüngt: nicht weniger als vier Junioren stossen zu uns und wollen einen Platz in der Mannschaft ergattern. Auch sehr grosse Freude bereitet mir Kurt Hanspeter, welcher als neuer (alter) Torwart in der neuen Saison zur Verfügung stehen wird.

Mit einem 21-Mannkader starten wir in die Vorbereitung und unser Ziel wird erneut der Aufstieg in die 3. Liga sein. Mit Trainingsfleiss, Disziplin und vor allem mit Kameradschaft wird das Ziel sicher möglich sein – die Zukunft wird es weisen.

**Ich danke der Mannschaft, dem Vorstand und den Clubhauswirten für die vergangene Saison. Ein ganz herzlicher Dank für die tolle Unterstützung geht an unsere treuen Fans und die Freunde & Gönner der 1. Mannschaft.**

**Ich freue mich auf die neue Saison und ich hoffe, ihr werdet uns weiterhin auf dem Stadfeld besuchen, wenn die 1. Mannschaft ein Heimspiel bestreitet – denkt daran: mit Attiswil, Wiedlisbach und Niederbipp gibt es ganz sicher drei Derbies.**

Ivan Meyer,  
Trainer 1. Mannschaft



## Rückblick der 2. Mannschaft: Rückrunde 2006 / 2007

Auf die Rückrunde hin hatte ich das Team als alleiniger Trainer übernommen.

An dieser Stelle möchte ich Obi (Christian Oberli) für seinen Einsatz danken. Er blieb der Mannschaft weiterhin als Spieler treu.

Wie in der Vorrunde hatte ich auch in der Rückrunde mit einem kleinen Kader (15 Spieler inklusive Trainer) - von denen einige noch Militärdienst leisten mussten oder durften, oder beruflich abwesend waren - zu kämpfen. Daher war es für mich auch schwierig, ein Saisonziel zu setzen.

Waren doch beim 1. Hallentraining im Februar immerhin fast alle Spieler anwesend, war ich zuversichtlich dass die Rückrunde gut laufen könnte. Doch die weiteren Trainings wurden eher mager besucht: im Schnitt sieben Spieler inklusive Trainer)! Das machte es schwierig, die Trainings zu gestalten. So bestanden die meisten Trainings nur aus „go seckle“.

Beim letzten Training, Ende März vor dem Rückrundenstart, fanden sich doch fast alle Spieler wieder auf dem Platz ein. Aber für mich war klar, dass auch die Rückrunde schwierig werden würde. Dieses wurde mir beim 1. Match der Rückrunde gegen Biberist (Tabellenletzter / 3:2 Sieg in der Vorrunde) bestätigt. Mit 3:0 wurden wir nach Hause geschickt.

Da die Trainings weiterhin dürrtig besucht wurden (**wir trainierten 1x in der Woche!**) kamen wir auch in der Meisterschaft nicht auf Touren. Was uns vor allem fehlte, war ein „Knipser“! Dies zeigt das Torverhältnis von 5:18 und die vier mageren Punkte in der Rückrunde. Somit belegten wir Ende Saison 2006/2007 - mit einem Torverhältnis von 16:43 und 10 Punkten aus 16 Spielen - den letzten Platz in der 9-er Gruppe. Mit lediglich drei Punkten Rückstand auf den 6. Platz! Schade.

Sehr enttäuschend für mich war vor allem, dass es gewisse Spieler nicht einrichten konnten, sich die Zeit zu nehmen um einmal in der Woche das Training zu besuchen! Hoffentlich wird sich dies in Zukunft ändern!

Dank an die Spieler, die sich die Zeit nehmen und sich fürs „Zwöi“ einsetzen.

Zum Schluss danke ich noch Ivan Meyer und der 1. Mannschaft dass wir mittrainieren durften, wenn der Trainingsbesuch bei uns mager war und den Spielern, die uns bei den Spielen unterstützten. Danke für euren Einsatz!

Auch ein Dank geht an den Vorstand und an das Clubhaus-Team, welches uns immer mit leckeren Speisen verwöhnte.

Und zu guter Letzt möchte ich mich bei den Zuschauern bedanken - auch wenn es nicht immer viele waren - dass ihr euch auch ein 5.Liga Fussballspiel angesehen habt.

Thomas Wagner (Samot)  
Trainer 2. Mannschaft FC Wangen a/A

**Interview mit Giuseppe Caruso (Trainer der Junioren B)****GC: Giuseppe Caruso****AS: Alfons Schaller****AS:** Du arbeitest als Trainer der Junioren B in Wangen an der Aare, bist aber Mitglied des FC Attiswil. Hast du damit keine Probleme?**GC:** Nein, denn die drei Fussballvereine Attiswil, Wiedlisbach und Wangen an der Aare arbeiten ja zusammen. So ist auch ein Austausch der Trainer möglich.**AS:** Seit wann interessierst du dich für Fussball?**GC:** Ich bin Italiener und ich möchte fast sagen: „Welcher Italiener interessiert sich nicht schon in den Jugendjahren für Fussball?!“ So war es auch bei mir, denn bis zum Zeitpunkt, wo ich mich in der Schweiz niederliess, widmete ich meine Freizeit in Italien dem Fussballsport. Dieses Hobby ging dann in der Schweiz weiter und weil ich damals in Attiswil wohnte, trat ich dem FC Attiswil bei. Seit nun schon 12 Jahren engagiere ich mich in unserer Region für Fussball.**AS:** Akzeptieren dich die Junioren B in Wangen?**GC:** Sehr, wir haben ein ausgezeichnetes Einvernehmen, denn ich verlange viel Einsatz, respektiere zugleich, dass die Jungs „Fussball spielen“ wollen, besser gesagt: sie wollen „tschutte“.**AS:** Du bist Mitglied des FC Attiswil und nicht des FC Wangen an der Aare. Stört dich das nicht oder gibt es Probleme?**GC:** Von Problemen müssen wir gar nicht reden, denn ich wurde sehr positiv in Wangen aufgenommen und das freut mich natürlich sehr. Mein Einsatz für die Junioren wird geschätzt.**AS:** Hilfst du sonst noch beim FC Wangen mit?**GC:** Ja, überall wo es gilt Hand anzulegen, so auch beim Lottomatch, beim Aufstellen eines Festzeltes, beim Städtliturnier, etc. Für all diese Arbeiten kann man mich jederzeit aufbieten, denn mein Herz schlägt für den FC Wangen und speziell für die Junioren.**AS:** Wie steht es mit der fussballerischen Ausbildung oder besser gesagt mit der Ausbildung als Trainer?**GC:** Erfahrung als Fussballer habe ich als rechter Flügel in der 3. Liga des FC Wiedlisbach und in der 2. Liga des FC Balsthal geholt. In der näheren Zukunft werde ich einen Kurs besuchen, zu dem ich mich bereits angemeldet habe.

**AS:** Wie steht es mit dem persönlichen Zeitaufwand?

**GC:** Für die Trainings und die Vorbereitung reserviere ich mir drei bis vier Abende. Dazu kommen das Studieren des Gegners und dann natürlich die Meisterschaftsspiele. Ich bin somit nicht nur auf dem Fussballplatz in Wangen anzutreffen, sondern hie und da auch bei anderen Clubs. Der Zeitaufwand für allgemeine Mithilfe spielt für mich keine Rolle.

**AS:** Dein Zukunftswunsch, deine Ziele?

**GC:** Neben dem optimalen Besuch der Trainings durch meine Juniorenmannschaft lege ich grossen Wert auch auf die Kameradschaft. Freude bereitet mir, dass zirka 90% Wanger in meiner Mannschaft sind. Gegenwärtig spielen wir in der 2. Stärkeklasse. Nun strebe ich in dieser Saison den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse an. Dazu wird mir sicher auch der B-Trainerkurs helfen. Und letztlich verlange ich von meinen Jungs Fairness, denn die gelbe Karte möchte ich bei meinen Spielen höchst selten oder gar nicht sehen!

Lieber Giuseppe, ich danke dir für die offenen und ehrlichen Antworten bei meiner Befragung und gleichzeitig danke ich dir für die Gastfreundschaft in deinem Haus. Ich wünsche dir und deiner Mannschaft, den Junioren B, viel Erfolg in der Saison 07/08!

## Junioren- Trainingslager in Kroatien (15. – 21. April. 2007)

Leichter Nebel lag über dem Fussballplatz, die Sonne war auch schon zu sehen, als sich eine Gruppe Jungs mit einigen Begleitpersonen beim Clubhaus des FC Wangen an der Aare besammelte. Genaugenommen waren es die Junioren C und D, zwei vom E und B, die sich auf die Reise machten, um sich in Medulin / Kroatien eine Woche fast ausschliesslich mit Fussball zu „beschäftigen“.

Nachdem das ganze Gepäck verstaut war, konnten wir die Reise beinahe pünktlich antreten.... Zehn Stunden ruhig sitzen, das war eine echte Herausforderung. Unterwegs haben wir uns mit Quizspielen, Filme anschauen und Schlafen die Zeit vertrieben.

Beim ersten Halt in Bellinzona hatte uns der Kaffee gestärkt; die Jungs haben sich mit Proviant eingedeckt, weil ja das Mitgenommene bereits „verdrückt“ war. Unser jüngster Begleiter, der uns die ganze Woche unterhalten und auf Trab halten sollte, begann hier sein „Unwesen“: Julchen war verschwunden!!! Mama Maja sucht den Kleinen und weiss auch wo: Bestimmt sitzt er im Car! Mama geht schauen... Nur halt im falschen Car, denn unserer war mit STEINER angeschrieben.... Julchen sass im Richtigen. ☺

Die Fahrt ging weiter nach Italien und Slowenien. Am Zoll haben wir uns so ruhig verhalten wie noch nie im Leben zuvor. Nach der Kontrolle durften wir aber endlich weiterfahren. Am kroatischen Zoll hatte unser Chauffeur kurzerhand ein paar Bier und Schokolade eingepackt, sich am Schalter gemeldet und innert drei Minuten war auch dieser Zoll passiert.

Die Ankunft im Hotel abends um 19.00 Uhr war eine Erleichterung. Müde und hungrig bezogen wir unsere Zimmer. Ich hatte das Glück, einen Butler ( respektive eine Butlerin) bei mir zu haben. James, ich danke Dir fürs Kofferschleppen und überhaupt.. ☺

Wir besammelten uns zum Abendessen im Speisesaal und genossen ein herrliches Salatbuffet, Reis oder Pommes, Kartoffelstock und Teigwaren. Dazu gab es Plätzli (vom Dosenbach) und Poulet. Diese Menüzusammenstellung blieb die ganze Woche bestehen, ich werde da also nicht mehr weiter darauf eingehen.

Danach haben einige geduscht, ...brrrr kalt..., und irgendwann war es dann mal still im Hotel: man hörte nur noch die Vögelchen zwitschern - dies dafür die ganze Nacht.

Am Morgen nach dem Frühstück ging es mit dem Training los. Die Trainer Mattli, Gnägi, Gnägi, Bühler, Bellorini und Franic stürmten mit unseren Junioren die Fussballfelder, die nur wenige Minuten vom Hotel entfernt waren. Es wurden Gruppen eingeteilt die mit- und gegeneinander „der schönsten Nebensache“ frönten. Die Mitgereisten machten sich auf, um mit dem Car Getränke einzukaufen. Am Mittag trafen wir uns immer zum Essen. Es gab ein herrliches Salatbuffet, Reis oder Pommes, Karoffelstock... ach ja, habe ich ja schon erwähnt.



Nachmittags wurde weiter trainiert und wir spazierten durchs Dörfchen, lasen Bücher, lagen wie tot herum (gäu Housi) oder beschäftigten uns mit Sport wie Walking, Jogging oder Kiefergymnastik.

Während eine Gruppe Ungezähmter am Dienstag eine Velotour in den Nationalpark unternahm, schütteten unserer Jungs unter fachkundiger Anleitung weiter. Das Training wurde vom schönen Wetter und den angenehmen Temperaturen unterstützt und die Jungs hatten Spass. Nie hat einer gejamert, es werde zuviel. Alle haben jedes Training engagiert mitgemacht. Es war ganz einfach schön, den Jungs zuzuschauen und die Zusammengehörigkeit zu spüren, die sich in der kurzen Zeit bereits ergeben hatte.



Am Mittwoch war Halbtagstraining angesagt. Nachmittags hat unser Chauffeur Ueli ein paar Jungs ins Dörfchen begleitet, einige nutzten das Schwimmbad im Hotel, andere spielten Minigolf.

Friede, Freude, Eierkuchen.

Abends war dann so eine Sache... Wir hatten abgemacht, dass um 21.30 Uhr Zimmer bezogen werden und um 22.00 Uhr Lichterlöschen sei.....

Für ein paar Jungs war das eine echte Herausforderung, sich daran zu halten. Es gab nichts anderes, als eine Patrouille von uns Eltern oder Trainern in die Hotelzimmergänge zu entsenden. Zwei Personen übernahmen jeweils den Job, während die anderen etwas trinken gingen oder sich sonst irgendwie beschäftigten.

An einem Abend durfte ich mit Annette Mattli diesen Part übernehmen. Die Zimmer waren schnell bezogen (jeder in seinem Schlag) und es war ruhig.... Verdächtig ruhig.... Annette und ich standen im Gang und waren schon fast ein bisschen enttäuscht, als es in einem Zimmer "chräschlete". Das tönt nach Chipssack...Wir standen direkt neben der Tür als sich diese öffnete und "einer", mit dem Rücken gegen uns, zum Zimmer herausschlich. Beim Schliessen der Tür, was er mit einer Sanftheit tat, dass einem fast die Tränen in die Augen stiegen, hat er uns entdeckt..... OOOOOOOOOOOOOOOOOOOuuuuuuuuu, sagte er öffnete mit der gleichen Sanftheit wieder die Tür und ging zurück ins Zimmer ....

Meyer, das war einsame Spitze!!!

Auch am nächsten Tag war Training angesagt und die Jungs machten immer noch toll mit. An zwei Morgen durften die Junioren mit den Trainern noch vor dem Frühstück zum Joggen. Die Begeisterung war gross. Dann ging's auf den Fussballplatz. Marcel Bellorini hat ein knallhartes Goalie-Training durchgeführt, die anderen übten die Geschicklichkeit und das Zusammenspiel mit den Junioren. Am Nachmittag kutscherte uns unser Chauffeur Ueli in die Stadt ( wie hiess sie schon wieder? Ah ja Rovinj ) wo wir uns mit Glacé und Souvenirs eindeckten. Das Wetter machte immer mit.



Dann am Abend: Panik im Zimmer neben der Präsidentensuite! Ein „grausliges“ Ding von einem Käfer direkt über dem Bett von James!! James ( bürgerlicher Name der Red. bekannt)

stand in Unterhosen auf dem Bett und schrie sich die Kehle aus dem Hals: „HARDYYYYYYYYY! Hiiiiifeee! Söll emol choooooooooo!“ Obwohl James sicher war, dass unser Präsi diesen Hilferuf gehört haben musste, kam dieser nicht zu Hilfe. Auch Klopfzeichen haben nichts genützt. In ihrer Panik hat James das Titelblatt ihres Prospektes von Medulin opfern müssen, um dieses Ungeziefer zu erschlagen. Völlig entkräftet lag meine James im Bett und konnte sich kaum mehr erholen.

Da kam in mir die Frage auf: Wozu sind denn eigentlich Präsidenten da???? ☺

Am Freitagabend hatten wir die Hotelküche satt und spazierten ins Dörfchen. Die ganze Truppe genoss eine Pizza. Das war wie Weihnachten und Ostern zusammen!

Die Rangverkündigung der Lagermeisterschaft stand auch noch auf dem Programm. Die Meisterschaft bestand aus verschiedenen Disziplinen wie Geschicklichkeit, Können, Beweglichkeit, Allgemeinwissen und einer Portion Glück. Gewonnen hat die Meisterschaft Aleksandar, alle anderen wurden zweite Sieger.

Um ca. 22.00 Uhr gingen die Jungs zurück ins Hotel und zu Bett. Die Woche harten Trainings hat sie doch auch müde gemacht. Der harte Kern blieb im Restaurant sitzen ..... Der Wirt stellte uns eine Flasche Schnaps auf den Tisch. Die Flasche hatte da so ein „Häneli“ dran, und wenn der Zeljko das Häneli nicht mehr zumachen kann, dann sitzt er da und lacht sich halb kaputt, und der Schnaps läuft und läuft und läuft... Das Lachen hat dann übergegriffen zu Ruedi, zu Iwan, zu Gnägis, Blä und Housi und zuletzt sitzt, hängt und liegt da eine Horde Männer mit angeschriebenem Trainer und lacht und lacht und lacht.... Ich geb's ja zu, ich musste auch schmunzeln...Aber auf dem Rückweg habe ich dann einen Sicherheitsabstand eingehalten - weiss ja nicht, wie hoch die in Kroatien die Strafe für Nachtruhestörung ansetzen...( dört düre bini de ä Höseler) ☺

Es war Samstag und die Heimreise wurde angetreten. Schade, dass diese Woche schon vorbei war. Schneller als gewollt, kamen wir in Wangen beim Clubhaus an, wo wir mit einem Apéro empfangen wurden ( Danke Tinu fürs Organisieren).

Es bleibt nur noch zu danken: Zeljko und Ruedi und Böbu für die Organisation der Reise, allen Trainern für das Betreuen unserer Junioren, unserem Chauffeur Ueli für die sicheren Fahrten und sein Dabeisein. Er hat prima zu uns gepasst und war eine Stütze auch bei der Betreuung der Jungs. Allen, die mitgereist sind: wir waren eine tolle Gruppe.

Und nicht zuletzt unseren Junioren, die mit Engagement mitgemacht und einen riesengrossen Teil dazu beigetragen haben, dass diese Woche unvergesslich bleibt.

ES WAR TOLL MIT EUCH!

Isabel Ingold

### Lager-Rückblick in einigen Bildern

S'isch es tolls Lager gsi!



An Ruhe und Gemütlichkeit fehlte es auch nicht...



## Rückblick Junioren D: Saison 2006/2007

Nach einer starken Vorrunde - mit der Qualifikation in die Promotion - starteten wir Anfang Januar mit der Vorbereitung. Alle waren sehr motiviert, um gut trainiert in der Promotion bestehen zu können. Unsere Form testeten wir während dem Winter auch an einigen Hallenturnieren, bei denen wir uns wie folgt platzieren konnten:

**3x 1. Rang, 2x 2. Rang und je 1x 3. und 4. Rang.**

Es war klar, dass wir als jüngstes Team der Promotion (2 Spieler Jahrgang 1994, 10 Spieler Jahrgang 1995 und 1 Spieler Jahrgang 1996) hart um einen guten Platz kämpfen mussten - können doch die körperlichen Unterschiede in diesem Alter extrem entscheidend sein.

Aber wir stiegen voller Elan und Tatendrang in die Rückrunde. Nach einem gelungenen Start, einem Sieg in Mümliswil, kam das grosse Erwachen. 1:6- Niederlage gegen den Meister Trimbach, gefolgt von einem 1:1 gegen Regio Grenchen. Es galt nun, die Jungs wieder aufzubauen, an unsere Stärken zu glauben und die körperlichen Defizite wegzustecken. – Und siehe da!!!



Auf einmal ging ein Ruck, fast schon ein Blitz, durch das ganze Team und wir gewannen mit viel Kampf und Wille Spiel um Spiel. Einzig Trimbach konnten wir keine Paroli bieten. Doch die anderen Teams bissen sich an uns die Zähne aus und wir konnten, auch dank der super Unterstützung der vielen Zuschauer aus Wangen, jeden Gegner bezwingen. Am Schluss schaute der gigantische **2. Rang in der Promotion** heraus!!!

Alle meine Erwartungen wurden damit von einem tollen Team, das in dieser Saison zusammen gewachsen und viele Fortschritte erzielen konnte, übertroffen.

Danke Jungs für euren Einsatz. Ich verlange viel von jedem Einzelnen, doch dieser Erfolg motiviert auch mich als Trainer so weiterzumachen.

Allen vier Spielern, die unser Team auf die neue Saison verlassen werden (Marko, Patrik -> Junioren C, Robin, Joel M. -> U13 FC Solothurn) wünsche ich in der neuen Mannschaft viel Glück, Erfolg und Freude. Macht weiter so!

Auf alle anderen Spieler, die bei mir ein weiteres Jahr trainieren und spielen werden und durch einige neue Junioren ergänzt werden, freue ich mich sehr und hoffe auf eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2007/2008.

Euer Trainer

Hansruedi Mattli

## Neue gedeckte Spielerbänke

Im August 07 wurden dem FC Wangen an der Aare die neuen Spielerbänke – gesponsert von der Raiffeisen Bank – übergeben.



Erhard Gnägi  
Präsident FCW

Mathias Mengisen  
Raiffeisenbank  
Wiedlisbach

Urs Felber  
Konstrukteur



Da lässt es sich gut und am „Schärme“ sitzen.



**Weitere Sponsoren sind:**

- Baugeschäft Heinz Wagner, Wangen an der Aare
- Marti AG Solothurn, Kieswerk Walliswil bei Niederbipp
- Martin Günther, Schreinerei, Wangen an der Aare
- Frischbeton AG, Langenthal

**Allen Sponsoren herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung!**

## Rückblick der Junioren F: Saison 2006 / 2007

von

Claudio Durabile und André Falabretti

In unserer 2. Saison als Trainer konnten wir erstmals an jedem Turnier zwei Mannschaften stellen. Trotz mehreren frühzeitigen Abgängen von guten Spielern hatten wir neu 18 F-Junioren zur Verfügung. Wie gewohnt beteiligten sich die sechs Vereine FC Attiswil, FC Flumenthal, FC Niederbipp, FC Rüttenen, FC Wiedlisbach und der FC Wangen a/A an den Spielnachmittagen. Jeder Club organisierte sein eigenes F-Juniorenturnier, bei welchem die restlichen Mannschaften als Gäste und Gegner eingeladen wurden. Beim letzten Heimturnier in Wangen war uns leider das Wetterglück versagt und wir mussten absagen. Ansonsten konnte an allen Spieltagen bei meist schönem Wetter gerannt, gejubelt und um jeden Ball gekämpft werden.

Wir sind sicher, unsere Junioren in der nächsten Spielzeit mit der gleichen Freude am Spiel wieder begrüßen zu können.

\*\*\*\*\*

## FCW Veteranen gewinnen die kantonale Veteranenmeisterschaft 2007

Die Veteranen des FC Wangen / Wiedlisbach gewannen am Samstag, 25. August überraschend die kantonale Veteranenmeisterschaft. Im Finalspiel konnten sie sich mit 1:0 gegen die Mannschaft von Biberist durchsetzen und anschliessend den Siegerpokal entgegennehmen – herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!



## Neue Trainer und T-Shirts für die Junioren



Der FC Wangen bedankt sich recht herzlich bei  
Christian Stähli, SERCO (links)  
und  
Markus Weber, TGW (rechts)  
für die tollen Trainer und T-Shirts,  
die sie unseren D, C und B Junioren gesponsert haben!

## FCW erhielt Fairplay-Urkunde für den 6. Rang

Brief vom 26. Juli 2007, Schweizerischer Fussballverband Bern:

„Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass aufgrund der von uns geführten Fairplay-Rangliste sowie der Nominierung durch die Region, Ihr Verein in der Saison 2006/2007 zu den fünf fairsten gehört hat. Wir gratulieren Ihrem Verein und vor allem Ihren Aktiv-Teams zum vorbildlichen fairen Verhalten. Als Anerkennung dafür erhalten Sie anfangs August 20 Markierungsleibchen (Ueberzüge) für ein von Ihnen zu bestimmendes Aktivteam Ihres Vereins. Gerne hoffen wir, Ihnen mit dieser Mitteilung Freude zu bereiten und wünschen Ihnen für die kommende Saison alles Gute.“

**Folgende Urkunde wurde anlässlich der Delegierten-Versammlung des SKFV 2007 an den FC Wangen übergeben:**



## Besondere Ereignisse der FC-Familie



Der Vorstand und der ganze Fussballclub Wangen an der Aare  
gratulieren

**Brigitte Rohner und Thomas Rickli**

zur

**Hochzeit vom 14. Juli 2007**

## Wichtige Daten

### **Samstag, 8. September 07:**

Clubhaus FC Wangen a/A ab 17.45 Uhr Team Sponsoren – Team Behörden / Vereine aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Fussballplatzes Stadfeld.

### **Samstag, 1. Dezember 07:**

Junioren-Waldweihnacht

### **Samstag/Sonntag, 8. und 9. Dezember 07:**

FC-Lotto-Match im Salzhaus

### **Samstag/Sonntag, 12. u. 13. Januar 08:**

FC – Skiweekend

### **Sonntag, 10. Februar 08:**

Junioren – Fasnacht (nach speziellem Aufgebot)

Das Junioren-Hallenturnier ist in Planung (Datum wird später bekanntgegeben).

In Planung sind auch ein bis zwei „**Be – Tolerant**“-**Spiele**. Dies sind Spiele ohne Spielleiter, welche jeweils durch drei Spieler des Gastes und drei Spieler des FC Wangen geleitet werden (Beobachtung durch offizielle Schiedsrichter-Instruktoren).

Weitere aktuelle Infos und Termine finden Sie jeweils auf unserer Webseite unter [www.fcwangen-aare.ch](http://www.fcwangen-aare.ch).



---

**Trainingszeiten der verschiedenen Mannschaften**

<b>Team</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Trainer</b>
Jun. F	1999 + jünger	Do	17.45 – 19.00	Durabile Claudio / Falabretti André
Jun. Ea	1997 + 1998	Mo + Do	18.00 – 19.30	Däppen Patrick
Jun. Eb	1997 + 1998	Mo + Do	18.00 – 19.30	Romano Giorgio
Jun. Da	1995 + 1996	Mo + Mi	17.30 – 19.15	Mattli Hansruedi
Jun. Db	1995 + 1996	Di + Do	17.30 – 19.00	Rickli Thomas
Jun. C	1993 + 1994	Mo + Mi	18.15 – 19.45	Tschui Walter
Jun. B	1991 + 1992	Mi + Fr	19.00 – 20.30	Garuso Giuseppe
1. Mannschaft		Di + Do	19.30 – 21.00	Meyer Ivan
2. Mannschaft		Do	19.30 – 21.00	Ingold Reto
Veteranen	1967 + älter	Mi	19.30 – 21.00	Rajkovic Voja Gnägi Peter
Trainingsgruppe	jedes Alter	Mi	19.30 – 21.00	Ingold Fritz
Goalitraining Jun.		Mi	18.00 – 19.30	Wensing Erwin

**Interessenten jeden Alters melden sich bitte bei Gnägi Peter Tel: 032 / 631 19 40.**

**Anmerkungen des Redaktors**

Ich danke allen FC-anern, die mich mit Artikeln, Bildern, etc. bedient haben und ich hoffe, dass der Inhalt den Vorstellungen der Mitglieder des FC Wangen entspricht. Hiermit geht der Aufruf an alle Mitglieder und Ehrenmitglieder: ich bin für die Zusendung von speziellen Artikeln dankbar und ich werde versuchen, diese in den weitem Nummern zu platzieren. Beachtet bitte nachfolgende Adress-Angabe:

\* \* \* \* \*

[info@fcwangen-aare.ch](mailto:info@fcwangen-aare.ch)

**Der FC Wangen an der Aare dankt an dieser Stelle allen Sponsoren und Gönnern ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung !**